

SPD-Fraktion/CDU-Fraktion

03.02.2017

An:
Bürgermeisterin Frau Sonja Leidemann

ggf . Nummer
BB 02 02 17

- Antrag** gemäß
§ 9 Geschäftsordnung (Änderungsantrag)
- Vorschlag zur Tagesordnung**
(§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung)
- zur Beratung im: Ausschuss für Soziales,
Wohnen, Integration und Demographie**
- Anfrage** (§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme

- nachrichtlich
- Bürgermeisterin
 Ausschussvorsitzender d.
- SPD-Fraktion
 CDU-Fraktion
 Fraktion Bündnis 90 / Die
Grünen
 Fraktion bürgerforum
 Fraktion DIE LINKE.
 Fraktion Solidarität für Witten
 FDP-Fraktion
 Fraktion WBG
 Piraten
 WITTEN DIREKT
 fraktionslose Ratsmitglieder
 Integrationsrat

Betreff
Volkstrauertag

Inhalt (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Soziales, Wohnen, Integration und Demographie beschließt, dass die Stadt Witten weiterhin das Engagement zum Volkstrauertag mit einer zentralen Veranstaltung und auch dort unterstützt, wo es in den Stadtteilen noch lebendig ist. Die angemessene Unterstützung soll - wie bislang üblich - im Sinne einer Geschäftsführung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge erfolgen.

Begründung:

In diesem Jahr herrschte einige Verwirrung, weil die bislang übliche Unterstützung der Stadt durch die Geschäftsführung nach der Pensionierung eines Mitarbeiters nicht mehr gewährleistet war. Im Sinne derjenigen Heimat-, Geschichts- und Schützenvereine, Feuerwehren und engagierter Bürger, die den Gedenktag lebendig halten wollen, darf die Stadt ihre bislang übliche Unterstützung nicht zurückfahren.

CDU-Fraktion Witten

gez.
Klaus Noske
Fraktionsvorsitzender

gez.
Simon Nowack

SPD-Fraktion Witten

gez.
Dr. Uwe Rath
Fraktionsvorsitzender

gez.
Klaus Pranskuweit

Ratsmitglied

Ratsmitglied